

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 33 (1907)
Heft: 20

Anhang: Nebelspalter, zweites Blatt zu Nr. 20 vom 18. Mai 1907
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürich.

Hotel-Pension Waldhaus.

An schönster Lage Zürichs gelegen.
Haus neu eröffnet, mit allem Komfort ausgestattet. — Mässige Preise.
Terrassen-Restauracion. — Grossartiger Park.
Lift. — Das ganze Jahr offen. — Zentralheizung.
Dolderbahn (Tramstation Römerhof). 9

Dolder.

Kuranstalten Affoltern am Albis.

Wissenschaftliche und praktische Anwendung der Naturheilmethoden.

Wunderschöne voralpine Lage. Individuelle Behandlung. — Aerztliche Leitung. — Vorzügliche Heilerfolge. — Pro Tag von Fr. 5.— an, alles inbegriffen.

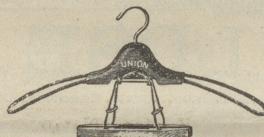
Prospekte durch die Verwaltung der Kurhäuser »Arché« und »Lilienberg«. 102



Bar- oder Teilzahlung.

Verlangen Sie gratis unsere neuesten Kataloge über: Uhren, Musik-Instrumente, Schiesswaffen, Feldstecher, Reisszeuge, Photogr. Apparate, Barometer etc. Export- und Versandhaus, Bederstrasse 17/25, Zürich. 52

Zur Schonung ganzer Kleidungen beim Aufbewahren empfehle ich Herren und Damen den 93



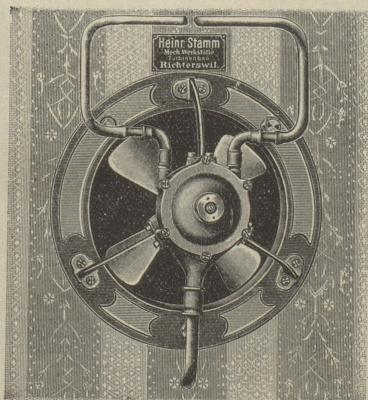
Kleiderbügel „Union“

aus fein pol. Holz, breit, vernickeltem Bügel und verstellbarer Klammer für die Hose etc. Gegen Einsendung von Fr. 2.20 in Marken franko erhältlich von

G. Meyer, Burgdorf.



Eine Fahrt über Luzern und Stansstad mit dem Dampfboot und von da mit der elektrischen Bahn nach dem 1019 M. ü. M. gelegenen Höhenkurort Engelberg gehört entschieden zu den genussreichsten und billigsten Ausflügen. Grossartiges Gebirgspanorama aus unmittelbarer Nähe.



983 Diplom I. Klasse Thalwil 1906.

Keine Blutarmut mehr!

Natürliches, reichhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträglichstes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten aufgetrocknetes Ochsenfleisch u. Schinken.

Stets in vorzüglichster Qualität vorrätig bei

Th. Domenig, Chur.

Eigene Fleischtrocknerei in Parpan, 1500 Meter über Meer. 177a

Kein Gastwirt

versäume es, seine Lokalitäten im Interesse der eigenen u. seiner Gäste Gesundheit gut zu ventilieren. — Ausgezeichnete Dienste leistet mein durch kleines Turbinchen angetriebener

Ventilator.

Prospekt gratis und franko!

Höfl. empfiehlt sich

Hch. Stamm,
Mech. Werkstätte,
Richterswil a. Zürichsee.

Aktiengesellschaft der Conservenfabrik SEETHAL, Seon (Aargau)



Feinste Tafel-Confitüren
Gelées, Sirupe etc.
Compote in dünner

Zucker

aus Ananas, Erdbeeren, Aprikosen
Pfirsichen,

Mirabellen, Reineclauden, Kirschen, Zwetschgen, Quitten, Heidelbeeren, Birnen
Äpfel etc.

Gemüse-Conserben,
Erbse, Bohnen, Tomatenpurée, Spargeln,

Schwarzwurzeln, Pickles, Capern, Sauerkraut etc. 81

in nur feinsten Qualitäten.

In allen besseren Lebensmittelgeschäften erhältlich. Man verlange ausdrücklich

Seethaler Confitüren und Gemüse-Conserben



Akkoholfreie Weine
Ich bin gereift in der Sonne Glut,
Bin süßes, edles Traubenblut,
Bin Wein, doch unvergoren.
Ich bin der Früchte reiner Saft
Und wer mich trinkt, der trinket Kraft,
Die Rebe hat mich geboren.

in Meilen

44

Kurhaus Guggithal ob Zug

anerkannt und vorzüglich geeignet als **Ausflugspunkt** wie auch zum Kuraufenthalt besonders für **Frühjahrskuren**. Prächtige schattige Gärten. Grosse Waldungen. Zentralheizung. Bäder im Hause und neue komfortable Seebadanstalt. Angelgeschere. Ruder- und Motorboote. Elektr. Licht. Eigene Stallung plateau, 1000 m. ü. M.). — Mässige Pensionspreise. — Prospekte zu Diensten. **Jos. Bosshard-Bucher, Pension Guggithal.** 95
Geräumige LOKALE für Hochzeiten, Vereine und Gesellschaften, denselben Preisermässigung.

Für stark begangene Lokalitäten ist
Indisch. Hartholz „Limh“
weil äusserst widerstandsfähig gegen Abnutzung 19
der zweckmässigste und vorteilhafteste Fussboden.
Atteste und Muster stehen zur Verfügung.
Parquet- und Chalet-Fabrik Interlaken.

Kühlanlagen
für Hôtels u. Restaurants
mit der Kohlensäure-Kühl- u. Eismaschine „**SABROE**“, Kältemaschine ersten Ranges, von grosser Einfachheit, gedeckter Konstruktion, leichter Bedienung u. billigem Preis. Garantie. Auskünfte, Pläne und Kostenvorschläge durch die 108a
C. Baechler, Molkerei-Ingenieur, Zürich I,
Unterer Mühlesteg 2 und 4.

Verlangen Sie
Singer's Hygienischer Zwieback
Produkt erster Güte, ärztlich warm empfohlen.
Singer's Kleine Salzbretzeli
Feinste Belgabe zum Bier.
Singer's Basler Leckerli
Qualität extra supérieure.
Wo nicht zu haben, schreiben Sie direkt an die
Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik
43 Ch. Singer, Basel.



Generalvertreter: **P. Landis, Jng., Zürich.**
Vertretung für die Kantone Aargau und Solothurn:
G. ABEGG, Automobiles, BADEN.

Für Aerzte und Gewerbetreibende empfiehlt die neuen Modelle 1907 der H. A. G. Wagen, besonders der leichte Vierzylinder 10—12 PS. 74

Waagen für alle Verhältnisse, speziell 54
in neuesten, unübertroffenen Konstruktionen, **PATENTE** No. 22780 und 27055, liefern 45
H. Ammann-Seilers Söhne Waagen-Fabrik in Ermatingen. Feinste Referenzen und Gutachten. Höchste Auszeichnungen.

Fahrräder



Modell 1907 von 70 Fr. an.
Mäntel Fr. 4.50 } frische,
Schläuche Fr. 3.50 } gute Ware

Alle andern Bestandteile zu halben Originalpreisen.

— Ueber 4000 Kunden. —

Erni-Fallet,
Fahrrad- und Gummi-Exporthaus,
Luzern.

Größtes Geschäft der Zentralschweiz. 46

Steffen's Bitter „IDEAL“
Ist ein Cöttertrank
Für die, die magenkranck,
Und wer ihn trinkt
Zur Morgenstund,
Der bleibt gesund.

GATTIKERS KOCHFETT

IST DAS BESTE.

Wer einen Versuch damit macht, wird ständiger Abnehmer bleiben. 92
Buttersiederei:
H. GATTIKER-TANNER, Richtersweil.

Desinfektrin?

Anerkannt bestes und billigstes Desinfektionsmittel für Pissoir. (Durch viele Anerkennungsschreiben ausgezeichnet.)



Probessendung von 3 Liter in Blechkannen mit Gebrauchsanweisung liefern geg. Nachnahme à Fr. 3.— die 50 Fabrik chem. Produkte, Clarastrasse, Basel.

Coburger Wachmaschinen

für 38
Hand-, Wassermotoren, Dampf- und elektrischen Betrieb, Mangel und Wringer empfiehlt bestens — Frau Anna German, Bonnstrasse. Vertreterin für die Schweiz.



Verlangen Sie
Blumenstein's Eiernudeln und Fideli.
Friedrichsdorfer Zwieback
ärztlich empfohlen und von grösster Haltbarkeit. 91
J. Blumenstein,
Feinbäckerei, Burgdorf. Versandt nach überall franko. — Telefon.

Ziehung Cöschenen im Mai.

LOSE

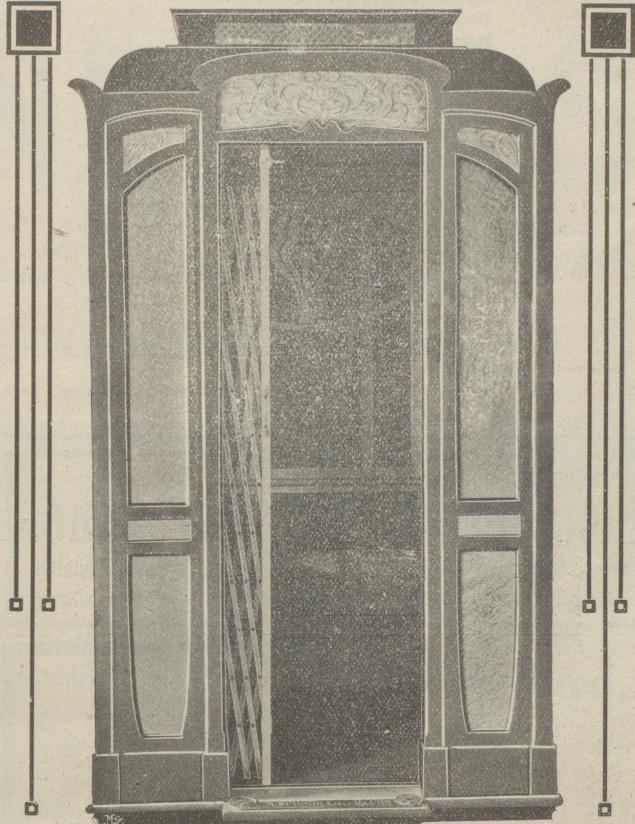
von Binningen, sowie Cöschenen, Neuchâtel, Schindellegi versendet à Fr. und Listen à 20 Cts. das Lose-Versandtdepot
Frau Hirzel-Spöri, Zug.
Haupttreffer 5—40.000. 45 Auf 10 ein Gratislos.

Propaganda
durch Massenverbreitung v. Flugblättern, Prospekten, Katalogen, etc. in über 600 Ortschaften der deutschen Schweiz mittelst eigener scharf kontrollierter Aussträger besorgt gewissenhaft und billig das 36
Reklame-Institut A. von Aesch Wimpf, Zürich Telefon 6072. — Rennweg 38.

Photos für Kunstreunde, schöne Pariser Originale in bester Ausführung. Katalog hebt habscher Sending songfältig gewählt, à Fr. 5. 10 und 20. Briefmarken (Cabinets, Stereoskop, Miniaturen). — Bücher in allen Sprachen. — Gummisachen. — R. GENNERI, 89 Faubourg Saint-Martin, PARIS. Katalog allein Fr. 1.

Albert Vogt
Winterthur, Kasernen- 42.
Gas-, Wasser- und Heizungsanlagen.

Pumpen und elektrische Läutewerk. Spezialität in Closets-, Bad u. Wascheinrichtungen. Acetylen-Installationen. Reparatur-Werkstätte. 10



Schindler & Co., Luzern

Grösste Spezialfabrik der Schweiz für moderne Aufzugs-Anlagen jeder Art.

94

Hygienische Wohnungsschutz-Anstalt Willimann-Junge, Basel.

Gegen **feste Jahresprämie** übernimmt die Anstalt das **Risiko**, welches den **Hausbesitzern, Hoteliers u. Vermietern** entsteht in Einschleppung von **Wanzen** oder anderem Ungeziefer, sowie ansteckenden Krankheiten.

Es werden nicht nur die Zimmer gereinigt und desinfiziert, sondern jeder

 **Schaden wird bezahlt,** 

welcher entsteht wegen nicht vermieten können der Zimmer und Wohnungen, oder durch Beschädigungen an Tapeten und Möbeln.

Coulante Bedingungen. Bitte Gratis-Prospekt zu verlangen! 88

Hygienische Wohnungsschutz-Anstalt Willimann-Junge, Basel.

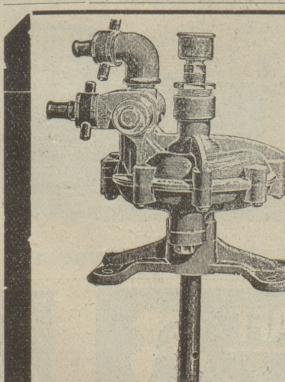
Ag $\ddot{\text{a}}$ nten werden an allen Orten angestellt.

Besitzer oder Käufer von Waschmaschinen werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, Prospekt über den 34

Waschmaschinen - Motor Nentun'

das Neueste und Beste auf diesem
Gebiete.

Gebiete zu verlangen.
E. Häny & Cie.,
Maschinen-Fabrik,
— Meilen —



Die Umwertung aller Werte, oder: De lätz Husegge.

€ züridütschi Rhapsodie i Prosa

De Maimonet ischt cho gſi und zwar hät er usnahnuswis, wie-n-n in guete n-alte Zyté jücht; immer, wider den de Gute gha. De Horner und dr Abrell hände ſi aber a uſgefert gha wie rácht Luebweide und e Säurnör händs zänterume gmacht gha, deß 's schülli gſi ischt. — Wo do de Mai is Land cho ischt, hät er als ſunbere Chnab ſofort überal afgangen uſtruum. Gleitig hät er di blau Chappe mit de wylle Zottlen-uſtſet, hät de grob, gruen Schurz vorb' bunde und hät, wie wän er zun weise Jungfrauē ghörti, ſu Lampe b'wurzt, daß ſi gunklet und glüchter hät, wie-nen Charkunfelstel. De Schne hät er emäggawücht, ſi Pülder hät er ordli uſtröcknet; kei feuchtigkät Chat und e kā grornt Wagegleis hät er glitte; glatt und troche händ d' Landstraße mitſe ſi.

Die Anordnige hand bin Lütte-n-überal lebhaft Anerhängig gfunde und wo's do à am Samtigig Zabig na so schön gis ißt, händ d'Belölküppler vu Nieder-Schränkelbach bichloie, sie schöntid morn e Bluelichfahrt mache, wenn s Bleicht so nania ganz duſe sei: & mär schod mämme die Idan' Straß nüd mur heimische

do nanig gang duje sei; s' war schad, wann die ihöö Straß nüd' wir benuze.
Di Schäfitter vu dr Sach ißch eigelt de Heiri ghy ujem "schwarze Lamme",
für gwöhlili nüd' grad en äxtra talentvolle Velofahrer, aber doch iuscht e läbhaft
täitigs Mitglied. S' Vereineli ißdt natürlig à gottesfroh ghy über finn Mitgliedschaft,
dann mit dem Heiri händ si zugleich es Gratistlosaf und, was n. besser ghy ißdt,
en Gratistropfe gha, wenn wo Zyt z' Zyt ißdt wichtige Verhandlungen händ müet
stattfinden. Dann händ sie aber à iuscht en-ieders Bei müese hebe, damit doch,
bi Glägeheit, au us irem chlyne Dörsli s' hät etlich drüssig Zärtiche zellt
en anfehlende Verein schme a die groke Fäältig sich an seien.

en unheimliche Szenen wöhr a die grobe Jüdin hin ga zeige.
Dem Heiri isch es zwar mänglend fächti verleidet. Und doch hält er nüd dörfe offizellt müehltue, will das, was ihn g'ärgeret hält, öppis ganz privat's g'sicht.
S' interessantisch am Vereind und zuglich s' besicht Zeiche deür, daß Nieder-Schrankebach an i der neue Zyt völlig ur der Hööch g'sicht, nüdt git, das Dame zum Vereind ghöri händt und zwar aktif, und s' Preßdant Walders Bifeli ischt sogar nændt s' Gmeindet Chueri die heicht Chuererin git. Naturgemäß händt die zwei e chlii gämechalte und s' Bifeli hält si icho öppedte öchöftli gfreut und hält de Heiri schlii idomer urzage, wenn es mit dem Chueri icho lang am schattige Ziel glässen-nüdt, wänn de Heiri im helle Schneibz az-trampen ogo nüdt. Und ebe das hält de Heiri haargig gfünt und er hält mänglend gmeint, jetzt gäb er in aller Täubti dr Ustritt. Aber die Täubti ischt amigz gwohndli zimli idonal verlürret und dänn ißt em ganz heimli amigz o go ißt, daß, wenn sich's um wichtigeri Sachen-als nu Befolahre handli, no ganz ander Lüt, als nu er, chämmidt igieb, daß de Chueri hält e chlii en Windhund sei, und wenn er sich dann vergärgawigert hält, daß de Jakob 7 Jahr um d'Lean dienet und do doh nu d'Rahel übercho hält, dänn ischt em de Humor wieder cho, und i besichter Fründschaft ischt er mit dem Chueri und dem Bifeli wieder a der Spize vum Vereind gstande.

Si'n Vorichlag biträff's Blüschifahrt ischt also mit grossem Mehr agnab worde unterm häns us alle Güstere ghe, das es de Heiri troff' had mit sinee Idee. Aber er häns no späis beffers gewüst. Nachdem er mit dem Chueri na e chli ghistmel gha häns, sind die zwee na mit ere neue=n-Öffnig vor d' Versammung trätte. Sie händ gmeint, me chönni die Blüschifahrt zuglich zunere Weitfahrt aßtale und wenn alli überstanden wärde, so wütdid dem sie zwee chlo derlifl serje, das dem Sieger en aßtändig Uisiechung zusealle würd. De Chueri häft sofort e habti Späckte-n-us um Chäuni verprode, natrilli häuptsächli, wil er dänt häbd, er chönni sie ja doch selber nieder über, und, im schlimmlichte Fall, hett er sie am End' ü na dem Uiseli möge gnuie. De Heiri hingäge hat baar en deutscher angleit.

Sölsbörchstädi händ all die Mittellegigen wahre Freudesturm gwecht und fä Wänisch hätt gäge derig Plän nā mi die gringichti-Wänidige z'mache gha und ohni jegliche Widerprüch icth na s' gaudi Flöshorn" z' Bind' z'machebach als Ziel fechtigste wohne. Wer also detz zertig vom Belo fügt und av Hüsegegen-n-alähni, die heb's gumm und w' Späckchen-n und de Neufleisch abdöd ihne.

Sofort sind na e par die Beschte-ns-uf-glässe, sind no gschwind is "goldi Flöhhorn" go asäge für morn und händ dem Wirt à die beide Pris i Verwährig g'geh. —

Am Sunntig hält sich die Sach guet agha. Nu s'Viseli hält müezen-en
Gentüdig erläbe. De Chueri, wo-nen iucht nicht alla mögliche Dienst gleich
und sich mit niemeren als mit ihm beschäftiget häd, hält hüt offeichtli nüt als
d'Chr und d'Späcfüte-n-im Chorf gha. "Dä wott natürlí wider hütige hüt",
hält's dünkt und hält e böes Gschätz uigstezt. Das hält aber de Herri himmlisch
aureut und mit Bergnugte hält er sich ganz is Viseli Dienst gichtelt. Stramn
iucht er daßmal näbet ihm gradlet und iucht lang mit ihm z'läme z'verdeßt gti.
Und wil er gwüht häd, daß s'Viseli e guets, weichs und doch e stolzes Herzli gha
häd, so hält er die Situation fin usgmugt und er hält's e io guet gricht, daß
s'Viseli fä bätzli bös worden-icht, wann's icho immer e chi meh dihinne blibe
find miteandern.

Wo do Hinder-Triebbach i Sicht ho nicht, händ's allerdings wider es
Gleich meh überdro, aber wo's i die lang, grad Dorffsträbige sind, händ's scho
wo witem gieb, wie de Chueri am "Aböhhörn" que de Huet glichwetet hät. Aber
de Heirti hät si nüd des Faftig bringe lah. Er ischt en gribene Schläuberger
güt und er hät no glichwind dem Eieli s' Verbräde junere Zämelkunst under vier
Augen und er hät, wenn doch er ne der erüft leig am Huseggere que. Dem Eieli
hät z'war die Sach nüd iq'lichtet und es hett fascht lieber sis Verbräde sucht
geg, wänn's de Heirti füscht hett wele; aber de hät scho e ganzes Wilt e so e

schlaus Gficht gmacht, das es hät mitlese merke, daß da oppis seit gippli werden. De Heiri sicht nüd z'lieb abftige, wo-ner zum Chueri zue cho sicht, er hät en mu von Wube abo ganz fründli aglachet und hält gfeit zunem: „S'heit doch ichdn vo Der, daß Du emal nüd wothscht der erscht si.“ De Chueri hät die Ned nüd verächtande, er hät gmeint, dem Heiri happeris im Chöpf und er sicht habsch taub worde. Er daß si nämli für gwöhnli nüd la poppe. Aber es hät en doch Wunder gnah, was da bis zlechst na seit uecho. De Heiri sicht an em verbi gfahre und fogar na vorem Hus dure, bis zum anderen-Egge und det sicht er dänn mit eme Fücher abftige und sie lut hat grüeft: „Gumme“, daß al Lüt zuu Feindtere-nus glueget händ. Wo das de Chueri gieb und gehört hät, sind füi Berichtuunen-und füi Täubti na gröber worde und im ischt es Wortli uegwüstlich, es hett ems allwug fän andere-n-ungstraf gieft: „Als Strahlz-Gefel“ hät er gmacht vor si ane und von 'andere, wo det glichtande sind, hät si no oppen-eine im Cheime-nählich tituliert; e par ander händ aber d'Sadlag au jetzt nanig bigritte. Und das sicht doch a fä grozi Chumft gfi: „Am Blößhorn“ fälber sicht nämli, wie bi jedem rächte Buurehus d'Schür abue gfi und die Schür hät uf d'Schränkebä-Syte glueget und die Heiri hät den ghiute Lüttene, wo gmeint händ de Egge, wo z'nädscht zue feig gäfft, erzählart, in Schüregge feig hält in Gottisname fän Husege und de langslamst Belosfahre seig nüd de dumünt, und übrigens seig die gunne Späckte breite lin g'hochet und warti mit uebliche Ruetate u de fründlich Quelbruch wi der gaamte Gießelschott.

Nagelneues A-B-C.

Allianzen machen schöne Wahlen,
Sobel predigt für die Sozialen,
Christen prügeln sich in Bethlehem,
Duma ist dem Nic unangenehm.
Eduard regiert die Engländer,
Findet neue Moden für Gewänder.
Geld ist, was der Stoffe dringend will,
Holt in Frankreich Millionen viel.
Federmann hofft, schöner wird es später.
König sein macht schwer dem Serbenpeter,
Leopold ist sehr galant und lieb,
Macht sich ganz famos der Herzogsdieb.
Nordpol zu erreichen will nicht glücken,
Orden würden den Entdecker schmücken.
Polen lernen widerwillig deutsch,
Quälen muß sie die Berliner Deutschen.
Rehlaus mordet uns den Wein hinter den
Sultan ist im Harem doch zufrieden.

Tauben pflegen zärtlichen Verkehr,
Ungarn ärgert seinen Kaiser schwer.
Väter sind in Frankreich immer rarer,
Weiber haben lieber Geldersparer.
Z Regenten bringen heute Wär,
Upsilon gilt leider fast gar nichts,
Zentrum prahlt: „Wir bleiben fit!“

Zweierlei Elle.

Es hat der Kaiser Justinian viel tauend Geflecht gesammelt
Und ängstlich jedem Untertan den Weg zur Sünde verammelt.
Singege, als zwei Mönche dann die Seide schmuggelten großlich,
Da fand der Kaiser Justinian, das Sündigen sei sehr läblich.

Extreme.

„Ihr Männer von heute seid die reinen Eiszapfen, da kann man nicht erwärmen!“

„Und Ihr Weiber von heute seid die reinen Vulcane, dran schmilzt einem das Gold zum Erbarmen!“

Zentralheizungs-Fabrik Altörfer & Lehmann ZOFINGEN

Liefern und erstellen als Spezialität unter Garantie:

72

Zentralheizungen aller Systeme.

Sanitäre Einrichtungen, wie Bad-, Wasch-, Closets- und Toilette-Einrichtungen. Prima Referenzen zur Verfügung. Zweiggeschäfte in St. Gallen, Lugano u. Milano.

Losen Sie!

Die Ziehung der Lotterie für die neue Kirche in

Neuenburg (Fr. 1.—) rückt immer näher. — Grösste Trefferzahl (10,405 Treffer) und höchster erster Treffer (Fr. 40.000) aller schweizerischen Lotterien.

Haupt-depot **Fleury**, Nr. 94, Genf.
Ziehung der Göscheneralp Lotterie demnächst.

la.
Pariser Gummiartikel
à Fr. 2.75 per Dutzend

in schwarzen Holzsacheteln, versendet franko gegen Nachnahme oder in Briefmarken „Postfach Stand 3872 Cent.“ Bei Abnahme von 6 Dutzend auf einmal 10% Sconto. (H 635 X) 63

Erfindungen

werden billigst zum
✿ Patentschutz ✿
in allen Ländern angemeldet.
Verwertungen kostenlos durch das
Levaillant Commercial- und
Patentbureau, neben dem Gerichts-Gebäude Selinau,
Zürich I. 78

Frauen!
Blutstockung etc. 69
behandelt P. Ziervas, Kalk, (Rheinland) 27. Frau G. in M. schreibt: „Ihr Mittel hat schnell geholfen.“ (Rückporto erbitten.) (O. F. 403)

GRATIS
und verschlossen erhalten Sie meine Prospekte für Bedarf Artikel zur

Kleinerhaltung
der Familie. 25
J. Kitterer, Drogerie, Emmishofen.

Für Hotels, Restaurants, Bahnhöfe, Institute etc.

Closetpapier

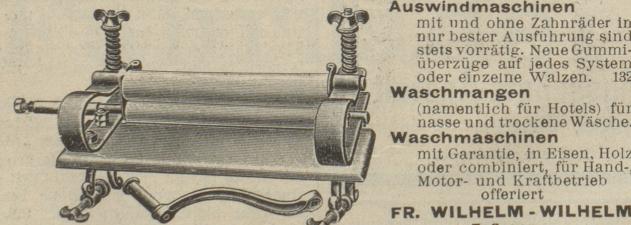
prima Qualität, Marke „IMPERIAL“
10 Rollen = 5,000 Coupons Fr. 3.50.
50 " = 25,000 " 16.—
100 " = 50,000 " 30.—

Papier-Handlung en gros C. MARON,

Badenerstrasse 8 — Telephon 5433 ZÜRICH. — Tramstation: Sihlbrücke

Versand gegen Nachnahme. — Nachnahme gegen Versand.

Hydraulische, Beste Referenzen.
Elektrische, Transmission- und Hand-
aufzüge jeder Art erstellt:
AUFZÜGE
ALB.WISMER
Maschinen-Fabrik
Industriequartier
ZÜRICH



Auswindmaschinen

mit und ohne Zahnräder in nur bester Ausführung sind stets vorrätig. Neue Gummüberzüge auf jedes System oder einzelne Walzen. 132

Waschmangel

(namentlich für Hotels) für nasse und trockene Wäsche.

Waschmaschinen

mit Garantie, in Eisen, Holz oder kombiniert, für Hand-, Motor- und Kraftbetrieb offeriert

FR. WILHELM - WILHELM

Zofingen.

WEINE

rote und weisse, glanzhelle, riesiges Gewächs, auch Waadtländer, sowie Coupiereweine, weiss und rot und fremde Tischweine in verschiedenen Preislagen, offerieren unter Garantie nur reiner Naturweine in beliebigem Quantum. Leihgebinde von 50 Liter an zur Verfügung. Trester und Hefenbranntwein und Kirschwasser.

73 Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.

Creditreform Zürich

Sektionsbureau des 1888 gegründeten Schweiz. Verbandes mit 43 Filialbureaux Informationen (Spezial-Auskünfte). Gültiger und gerichtlicher Incasso (Schweiz und Ausland) Vertretung in Konkursen und Nachlass-Verträgen Controll-Listen für Mitglieder. Geschäftsführer: H. Peter. 224 Bahnhofstrasse 67.

Clichés

f. Zeitungen, Kataloge etc. 27
Ernst Doeler, Militärstrasse 48—50, elektr. Betrieb, — Zürich — Telephon 394.

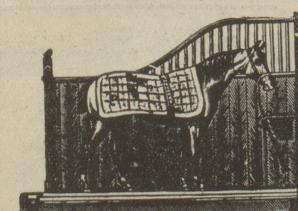
Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte Zürich. N. 3. [42]

Wer seine Frau lieb hat und vorwärts kommen will, lese Dr. Kröner's Broschüre „Kleine Familie“. Preis 30 Cts. franko. Sanitas, Emmishofen 28, Thurgau. 89

Flüssiges Heftplaster „GLOBIN“

Zu haben wo Plakate! (G 7378)
A. FÜRST & Co., Basel.

Gebr. Lincke, Zürich



Stall-Einrichtungen.



BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT
LEBENS-, RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG
DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46. VERTRETER ALLERTORTS

